

## Presseinformation

5. Januar 2022

### **Marktgemeinde Asperhofen ist die 500. NÖ Mobilitätsgemeinde**

#### **LR Schleritzko: „Gratuliere Asperhofen zu diesem Schritt“**

Mobilität ist ein wesentliches Element für mehr Lebensqualität. Um diese stetig zu erhöhen, arbeitet das Land Niederösterreich daran, Mobilitätschancen im Land zu verbessern, das Mobilitätssystem klimafreundlicher und effizienter zu gestalten sowie ein möglichst hohes Maß an Sicherheit zu ermöglichen.

Die Marktgemeinde Asperhofen ist die 500. Mobilitätsgemeinde Niederösterreichs. Mit der Deklaration wird sich Asperhofen fortan noch aktiver mit dem Thema Mobilität beschäftigen und vermehrt Angebote für die Bevölkerung umsetzen. „Damit dies bestmöglich gelingt, unterstützen meine Mobilitätsmanagerinnen und Mobilitätsmanager die Gemeinden vor Ort, bieten umfassende Projektberatung und -begleitung und fungieren als Schnittstelle zum Verkehrsverbund Ost-Region (VOR), zu den ÖBB, zu Partnerorganisationen wie Radland NÖ oder der ecoplus sowie zu den jeweiligen Fachabteilungen des Landes Niederösterreich“, so Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

„Ich gratuliere Asperhofen ganz herzlich zu diesem Schritt, denn nur im Miteinander von Land und Gemeinden können wir Niederösterreich bewegen“, freute sich Landesrat Ludwig Schleritzko und zeigte sich beeindruckt, dass schon knapp 90% aller niederösterreichischen Gemeinden das kostenlose Service des regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional in Anspruch nehmen.

Um Mobilitätsgemeinde zu werden, braucht es einen entsprechenden Beschluss durch den Gemeindevorstand bzw. Stadtrat sowie die Nominierung von Mobilitätsbeauftragten in der Gemeinde. Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Jan Teubl, BSc., Telefon 02742/9005-12345, E-Mail [jan.teubl@noel.gv.at](mailto:jan.teubl@noel.gv.at)